

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES BISCHBRUNN

Sitzungsdatum: Dienstag, 29.11.2022
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:18 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Engelhardt, Agnes

Zweiter Bürgermeister

Wiesmann, Horst

Dritter Bürgermeister

Fuhrmann, Thomas

Mitglieder des Gemeinderates

König, Karin

Krug, Florian

Schreck, Matthias

Schwab, Andreas

ab 19.45 Uhr anwesend

Schwab, Christoph

Thauer, Alexander

ab 20.05 Uhr anwesend

Väth, Alexander

Väth, Edmund

Weierich, Dietmar

Schriftführerin

Väth, Tanja

Presse

Dürr, Ernst

Main-Echo

Main-Post

Abwesende Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Günzelmann, Gert

entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift- öffentlicher Teil vom 27.09.2022
- 2 Neubau Feuerwehrgerätehaus der FF Bischbrunn; überarbeitete Kostenberechnung vom 31.03.2022
- 3 Projektstart gemeinsamer Veranstaltungskalender - Abschluss einer Zweckvereinbarung und Bildung einer Arbeitsgruppe
- 4 Vereinspauschale 2022 - Förderung des außerschulischen Sports
- 5 Informationen aus der Versammlung des Abwasserverbands Esselbachgrund
- 6 Sonstige aktuelle Informationen
- 6.1 Urnenerdgräber im Friedhof Oberndorf sind fertiggestellt
- 6.2 Grünes Klassenzimmer fertiggestellt
- 6.3 Vorsorge für Krisenlagen
- 6.4 Jahresabschlussfeier oder Alternative
- 7 Verschiedenes, Wünsche und Anfragen
- 7.1 "Sperrschild" versetzen

Erste Bürgermeisterin Agnes Engelhardt eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Bischbrunn, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Bischbrunn fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift- öffentlicher Teil vom 27.09.2022

Die Niederschrift wurde im Ratsinfo freigeschaltet.

BESCHLUSS:

Gegen die Niederschrift – öffentlicher Teil vom 27.09.2022 werden keine Einwendungen erhoben.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 2 Neubau Feuerwahrgerätehaus der FF Bischbrunn; überarbeitete Kostenberechnung vom 31.03.2022

Das Architekturbüro Haase & Bey, 97753 Karlstadt hat die Kostenberechnung für das o.g. Bauvorhaben überarbeitet. Diese Kostenberechnung vom 31.03.2022, beläuft sich auf eine Gesamtsumme von 2.237.700,00€ brutto.

BESCHLUSS:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der aktualisierten Kostenberechnung zum Neubau Feuerwahrhaus Bischbrunn vom 31.03.2022 in Höhe von 2.237.700,00 € brutto und genehmigt diese.

Abstimmungsergebnis: Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

TOP 3 Projektstart gemeinsamer Veranstaltungskalender - Abschluss einer Zweckvereinbarung und Bildung einer Arbeitsgruppe

Die Gemeinden der Kommunalen Allianz – Raum Marktheidenfeld – wollen auf dem Wege der interkommunalen Zusammenarbeit die Aufgaben im kultur- und freizeitrelevanten Bereich effizienter und effektiver gestalten, indem Abläufe gemeinsam digitalisiert und optimiert werden. Die Veranstaltungen und das Angebot im Kultur- und Freizeitbereich der Gemeinden soll hierzu vernetzt, gemeinsam erfasst und dargestellt werden. Dies geschieht mit externen Dienstleistern.

Derzeit sind diese Daten in unterschiedlicher Struktur und auf den Internetseiten der Gemeinden aufbereitet. Daraus ergeben sich Schwächen, Nachteile und Probleme. Um diese zu beheben, wurde der Nutzen von strukturierten Datenbanksystemen in einem Strategieseminar diskutiert und erkannt.

Für dieses Vorhaben sind 85 % der Kosten förderfähig. Um einen Förderantrag bei der Regierung von Unterfranken stellen zu können, ist der Abschluss einer Zweckvereinbarung für zunächst 5 Jahre nötig. Das Projekt ist auf Dauer angelegt. Im Sinne des Fördergebers wird eine langfristige Zusammenarbeit angestrebt

Die Zweckvereinbarung beinhaltet, dass die Stadt Marktheidenfeld die Verträge mit den externen Dienstleistern abschließt und einen entsprechenden Förderantrag bei der Regierung einreicht. Nach Abschluss der Zweckvereinbarung wird eine Arbeitsgruppe gebildet. Die Beteiligten benennen hierzu Mitarbeiter als Mitglieder. Die Mitarbeiter übernehmen die Pflege und Aktualisierung der Daten.

Für das Projekt wurden Kosten in Höhe von ca. 85.000 € ermittelt. Die voraussichtliche Förderung beträgt ca. 72.500 €. Der verbleibende Eigenanteil (12.500 €) wird zu gleichen Teilen mit den Beteiligten (Gemeinden) abgerechnet. Für die Gemeinde Bischbrunn ergibt sich ein Eigenanteil in Höhe von 182,80 € (bei 5 Jahren Laufzeit: 914 €).

BESCHLUSS:

Der Gemeinderat Bischbrunn hat vollinhaltlich Kenntnis von der Zweckvereinbarung „Zusammenarbeit bei Verwaltungsaufgaben im kultur- und freizeitrelevanten Bereich“ und stimmt dem Abschluss zu.

Die Stadt Marktheidenfeld stellt stellvertretend für alle Projektbeteiligten den Förderantrag und vergibt entsprechende Aufträge unter der Voraussetzung der Bewilligung durch die Regierung von Unterfranken.

Die 1. Bürgermeisterin wird ermächtigt, die Zweckvereinbarung zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 4 Vereinspauschale 2022 - Förderung des außerschulischen Sports

Mit Schreiben vom 06.10.2022 informiert das LRA über die staatliche Förderung des außerschulischen Sports. Nachdem 2020 + 2021 die Förderung verdoppelt wurde, kehrt man 2022 zur VOR-Corona-Förderung von 0,29 € pro Mitgliedereinheit (ME) zurück. Der Landkreis beteiligt sich wieder mit 0,13 € pro ME. Die Gemeinden werden gebeten sich ebenfalls zu beteiligen. Die Gemeinde hat sich bisher an der Förderung der 3 Vereine (DJK, SVB & Schützenverein) mit 0,13 € pro ME beteiligt.

Bei Beibehaltung ergeben sich für 2022 folgende Förderungen:

| Verein | ME | Wert pro ME | Förderung |
|----------------|--------|-------------|------------|
| DJK Oberndorf | 5.230 | 0,13 € | 679,90 € |
| Schützenverein | 1.803 | 0,13 € | 234,39 € |
| SV Bischbrunn | 5.104 | 0,13 € | 663,52 € |
| GESAMT | 12.137 | 0,13 € | 1.577,81 € |

BESCHLUSS:

Der Förderung wird wie vorgeschlagen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

In der Sitzung des Abwasserzweckverbandes am 15.11.2022 wurde über laufende Instandsetzungsmaßnahmen an der Kläranlage berichtet und die Klärschlammabfuhr für das Jahr 2023 an die Fa. Wedel – wie bisher – vergeben.

Vom Ingenieurbüro Hydro-Ingenieure, Darmstadt, wurde eine Präsentation zur aktuellen Lage bezüglich der Kläranlage vorgetragen.

Die Reinigungsleistung der Kläranlage erreicht bei mehreren Parametern nicht mehr den angestrebten Zielwert. Die in den vergangenen Jahren durchgeführten Feinjustierungen sind ausgeschöpft und führen nicht mehr zu einer Verbesserung der Reinigungsleistung.

Der Abwasserzweckverband muss daher grundsätzliche Verbesserungsmaßnahmen in Angriff nehmen.

Der Einleitungsbescheid des Wasserwirtschaftsamtes wurde letztmalig am 22.12.2021 erteilt, aber nur befristet bis 31.12.2024.

Im Einleitungsbescheid wurden folgende Auflagen festgelegt:

- Verlegung des Auslaufkanals in den Wachenbach
- Verringerung des Fremdwasseranteils
- Erstellung einer Variantenstudie bis 31.12.2022 zur Verbesserung der Nitrifikation und Denitrifikation
- Durchführung verdichteter Messungen zur Nachverfolgung der extrem hohen Stickstoffzuflüsse

Vom Ingenieurbüro wurden **vier Varianten** zur Verbesserung der Ablaufwerte vorgestellt:

1. Optimierung der bestehenden Anlage
2. Belebungsverfahren mit aerober Schlammstabilisierung
3. Belebungsverfahren mit Voreindickung und Klärschlammabfuhr
4. Belebungsverfahren im Aufstaubetrieb (SBR-Verfahren)

Diese verschiedenen Varianten werden nun in einem zweiten Schritt nach folgenden Kriterien bewertet:

- **Monetäre Wirtschaftlichkeit** (Investitionskosten, Reinvestitionen, Betriebskosten, dynamischer Kostenvergleich)
- **Nutzwertanalyse** (Betriebsrisiko/Störanfälligkeit, Personalbedarf, Einhaltung der Überwachungswerte, Zukunftsfähigkeit/Erweiterbarkeit bei Änderungen der Rahmenbedingungen).

Die Ergebnisse der Variantenstudie sollen im ersten Halbjahr 2023 dem Abwasserzweckverband zur Entscheidungsfindung für die weitere Vorgehensweise dienen.

Die Stickstofffracht im Zulauf zur Kläranlage ist nach den Messungen des Klärwärters ungefähr doppelt so hoch, wie bei üblichen häuslichen Abwässern.

Aus diesem Grund soll parallel zur Variantenstudie ein ca. 2 – 3 wöchiger Messzyklus durch ein unabhängiges Büro durchgeführt werden, um nachvollziehen zu können, welche Zulaufmengen und Stickstofffrachten aus welchen Bereichen des Einzugsgebietes der Kläranlage zugeführt werden.

Hierfür sollen insgesamt 5 Messpunkte eingerichtet werden. Die entnommenen Proben müssen labortechnisch ausgewertet werden und fließen in das benötigte Sanierungskonzept ein.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass vom Abwasserzweckverband voraussichtlich sehr umfangreiche Maßnahmen durchgeführt werden müssen, um die Vorgaben des Einleitungsbescheides einzuhalten und eine zukunftsfähige Abwasserbehandlung gewährleisten zu können.

Beschluss:

Zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

TOP 6 Sonstige aktuelle Informationen

TOP 6.1 Urnenerdgräber im Friedhof Oberndorf sind fertiggestellt

Die Urnenerdgräber im Friedhof Oberndorf sind fertiggestellt.

Die Granitabdeckplatten, die bodenbündig auf die Urnenhülsen verlegt werden sollen und die neu aufzustellende Ruhebänke haben leider Lieferverzögerungen. Sobald die Lieferung erfolgt ist, werden die restlichen Arbeiten abgeschlossen.

TOP 6.2 Grünes Klassenzimmer fertiggestellt

Das Freiluftklassenzimmer auf der Wiese unterhalb der Grundschule Oberndorf wurde bis auf das Anbringen der Rankfäden für die Begrünung soweit fertiggestellt. Aus Sandsteinquadern wurden Sitzgelegenheiten errichtet.

Auch die gesamte Lehrerschaft unserer Grundschule findet dieses „grüne Klassenzimmer“ als ein gelungenes Projekt.

TOP 6.3 Vorsorge für Krisenlagen

Der Landkreis Main-Spessart hat für die Landkreisbevölkerung einen Flyer über das Verhalten und die Vorgehensweise in „Krisenlagen“ erstellt.

Dieser wird in den nächsten Tagen an alle Haushalte im Landkreis verteilt werden.

Sollte ein „Blackout“ wirklich eintreten, werden in Turnhalle Bischbrunn und Aula Oberndorf Infopoints und ggfls. Wärmestuben eingerichtet.

TOP 6.4 Jahresabschlussfeier oder Alternative

Bürgermeisterin Engelhardt schlägt vor, nachdem bis heute keine Ehrungen vorzunehmen sind, und ein Jahresrückblick in der kürzlich erst stattgefundenen Bürgerversammlung erfolgt ist, die jährliche feierliche Jahresabschlussfeier, wie bereits im vergangenen Jahr, wieder als einen Ehrungsabend im Rahmen eines Sommerfestes abzuhalten.

Bei diesem Ehrungsabend werden dann wieder alle bis dahin anstehenden Würdigungen bzw. das Verleihen von Auszeichnungen vorgenommen.

Alle anwesenden Gemeinderatsmitglieder sprechen sich dafür aus.

TOP 7 Verschiedenes, Wünsche und Anfragen

TOP 7.1 "Sperrschild" versetzen

Seit dem Aufstellen der neuen Schilder über die Sperrung der Feld- und Wirtschaftswege in der Gemeinde Bischbrunn wurden durch die Polizei vermehrt kostenpflichtige Verwarnungen für Falschparker ausgesprochen und Ordnungsgelder in Höhe von 50,00 € verhängt.

Mittlerweile erreichten die Gemeinde Bischbrunn immer mehr Anfragen darüber, ob man nicht die erst kürzlich aufgestellten Verbotsschilder wieder etwas versetzen könnte. Die Besucher der Wandergaststätte Sylvan hätten schließlich nur die Möglichkeit, ihre Fahrzeuge entlang des verlaufenden Weges Richtung Sylvan zu parken.

Im Gemeinderat ist man überwiegend der Meinung, dass man schließlich eine Sperrung der Feld- und Wirtschaftswege in der Gemeinde gewollt habe und genügend Parkflächen im Gewerbegebiet Straßlücke vorhanden seien.

Eine Versetzung des Sperrschildes hält man deshalb nicht für notwendig.

BESCHLUSS:

Das Verkehrsschild „Durchfahrt verboten“ am Beginn des Wirtschaftsweges Richtung Sylvan von der Straßlücke aus kommend nach der Wohnbebauung soll wieder versetzt werden, damit Wanderer und Besucher der Wandergaststätte dort entlang des Weges ihre Fahrzeuge weiterhin abstellen können.

Abstimmungsergebnis: Ja 1 Nein 10 Anwesend 11

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erste Bürgermeisterin Agnes Engelhardt um 20:18 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Bischbrunn.

Agnes Engelhardt
Erste Bürgermeisterin

Tanja Väth
Schriftführer/in